



Dienstag, 16. Juni 2020

Reallöhne in NRW stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im ersten Quartal 2020 um 0,1 Prozent an

Pressestelle

0211 9449-6661

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die effektiven Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen in Nordrhein-Westfalen waren im ersten Quartal 2020 real, also preisbereinigt, um 0,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, wurden die Zuwächse bei den Nominallöhnen (+1,7 Prozent) vollständig durch den Anstieg der Verbraucherpreise (+1,7 Prozent) aufgezehrt.

Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste ¹⁾ vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen sowie Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen					
Zeitraum	Reallöhne		Nominallöhne		Verbraucherpreise
	Index (2015 = 100)	Zu- bzw. Abnahme ²⁾	Index (2015 = 100)	Zu- bzw. Abnahme ²⁾	Zu- bzw. Abnahme ²⁾
Jahr 2016	101,8	+1,8%	102,3	+2,3%	+0,5%
Jahr 2017	102,9	+1,1%	105,0	+2,6%	+1,5%
Jahr 2018	103,7	+0,7%	107,5	+2,4%	+1,7%
1. Quartal 2019	100,4	-0,0 %	104,3	+1,5%	+1,5%
2. Quartal 2019	106,0	+1,0%	111,8	+2,9%	+1,8%
3. Quartal 2019	99,5	+1,4%	105,5	+2,9%	+1,5%
4. Quartal 2019	111,2	-0,3 %	117,6	+1,1%	+1,4%
Jahr 2019	104,2	+0,5%	109,7	+2,0%	+1,5%
1. Quartal 2020	100,5	+0,1%	106,1	+1,7%	+1,7%

1) lfd. Bezüge inkl. Sonderzahlungen - 2) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

Weitere Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung für NRW sowie methodische Hinweise stehen im Online-Angebot von Information und Technik Nordrhein-Westfalen unter der Adresse <https://www.it.nrw/statistik/wirtschaft-und-umwelt/arbeit/verdienste> bereit. (IT.NRW)

(162 / 20) Düsseldorf, den 16. Juni 2020